

A.5 Muster für Begrenzungen

Syntax	Beschreibung
<code>^</code>	Zeilenanfang
<code>\$</code>	Zeilenende
<code>\b</code>	Wortgrenze
<code>\B</code>	keine Wortgrenze

A.6 Einschließende Operatoren (greedy closures)

Diese schließen im Gegensatz zu den Optionen immer so viele Zeichen wie möglich ein, ohne die Übereinstimmung des gesamten regulären Ausdrucks zu gefährden. Der Buchstabe A in der Tabelle ist natürlich wieder nur ein Beispiel.

Syntax	Beschreibung
<code>A*</code>	Übereinstimmung ist erreicht, wenn der Buchstabe A überhaupt nicht, einfach oder mehrfach hintereinander auftritt (greedy).
<code>A+</code>	Übereinstimmung ist erreicht, wenn der Buchstabe A genau ein Mal oder mehrfach hintereinander auftritt (greedy).
<code>A?</code>	Übereinstimmung ist erreicht, wenn der Buchstabe A überhaupt nicht oder genau ein Mal auftritt (greedy).
<code>A{n}</code>	Übereinstimmung ist erreicht, wenn der Buchstabe A genau n-mal hintereinander auftritt.
<code>A{n,}</code>	Übereinstimmung ist erreicht, wenn der Buchstabe A mindestens n-mal hintereinander auftritt.
<code>A{n,m}</code>	Übereinstimmung ist erreicht, wenn der Buchstabe A mindestens n-mal und maximal m-mal hintereinander auftritt.

A.7 Optionen (reluctant closures)

Das `?` bezeichnet eine Option, d.h., Übereinstimmung ist erreicht, wenn das Argument dieses Post-Operators genau ein Mal oder überhaupt nicht vorkommt. Die Option wird auf das vorhergehende Zeichen oder, falls das vorhergehende Zeichen eine schließende Klammer ist, auf den gesamten vorhergehenden geklammerten Ausdruck angewendet. Beim Vergleich mit der Zeichenkette werden so wenig Zeichen wie möglich eingeschlossen (reluctant), um Übereinstimmung zu erreichen. Der Buchstabe A in der Tabelle ist wieder nur ein Beispiel.